

Interreg
CENTRAL EUROPE



SIV

European Union
European Regional
Development Fund

TAKING
COOPERATION
FORWARD

📍 30. Juni 2021 | online | Stakeholder briefing

💬 **Arbeitsmarktintegration jenseits von Vermittlungsquoten**

👤 WU | Eva More-Hollerweger, Flavia-Elvira Bogorin

1.

Kurzpräsentation des
Interreg Social Impact
Vouchers (SIV) Projektes
- Grundidee und
ausgewählte Beispiele

2.

Gesellschaftliche
Wirkungen der Social
Impact Vouchers - ein
stakeholderorientierter
Ansatz



1.

Kurzpräsentation des
Interreg Social Impact
Vouchers (SIV) Projektes
- Grundidee und
ausgewählte Beispiele

2.

Gesellschaftliche
Wirkungen der Social
Impact Vouchers - ein
stakeholderorientierter
Ansatz



INTERREG SIV ECKDATEN

SIV - Social Impact Voucher

Laufzeit: 03/2019-02(ev.05)/2022



11 Partnerorganisationen in 8 zentral-europäischen Ländern

Deutschland

NAS Sozialunternehmen Neue Arbeit Stuttgart
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im
Württemberg

Kroatien

CEF Cooperative for Ethical Financing

Österreich

Caritas der Erzdiözese Wien
WU Wirtschaftsuniversität Wien

Polen

Cooperation Fund Foundation
Rzeszow Regional Development Centre

Slowakei

Centire

Slowenien

Foundation for Social and Impact
Investment

Tschechien

Centre for Community Organizing Northern
Moravia

Ungarn

IFKA Public Benefit Non-Profit Ltd. for the
Development of Industry



HAUPTZIELE- 2 SÄULEN



Test der Initiierung eines
(philanthropischen) **Social
Impact Funds**



Aufbau von Gutscheinmodellen (**Vouchers**) mit dem Ziel, Anreize für Arbeitgeber zu setzen, (Langzeit-) Arbeitslose anzustellen. Benachteiligte Gruppen werden durch Training, Capacity Building und Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration unterstützt.

→ privates Kapital für die Integration benachteiligter Gruppen in den Arbeitsmarkt heranziehen, die Wirkung dieser Aktivitäten messen und die Erkenntnisse zur Verbesserung und Skalierung nutzen



VERSCHIEDENE ZIELGRUPPEN

Derzeit:

• Generell: am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen (DE, HU)
• Jugendliche/ Berufsschulabgänger*innen(SK)
• Frauen/Wiedereinsteigerinnen (PL, DE)
• Menschen mit Behinderung (HR)
• Arbeitslose, die eine Umschulung/Aufschulung anstreben (z. B. durch eine Karriere im Bereich Programmierung) (AT, PL))
• (zukünftige) Entrepreneurs , die Start-ups/Micro-Businesses betreiben (möchten)(CZ)
• Migrant*innen (mit Flüchtlingsstatus) (DE)



SOCIAL IMPACT FUNDS



Etablierung eines transnationalen und mehrerer nationaler Social Impact Funds

Wozu?	Zur Finanzierung der Gutscheinmodelle
Wer?	private (philanthropische) und öffentliche Investoren
Für wen?	Dort ansetzen, wo klassische Arbeitsmarktinstrumente nicht greifen (z.B. weil zu kurz, spezielle Zielgruppe, Ausprobieren innovativer Modelle)
Wie?	keine monetäre Rendite für die Investor*innen, aber teilweise revolving - monetäre Rückflüsse in die Social Impact Funds durch die Arbeitgeber*innen für erfolgreiche Rekrutierung von Mitarbeiter*innen
Warum transnational?	Unterstützung von nationalen als auch transnationale Gutscheinprojekte, Skalierung, attraktiver für Investor*innen(?)

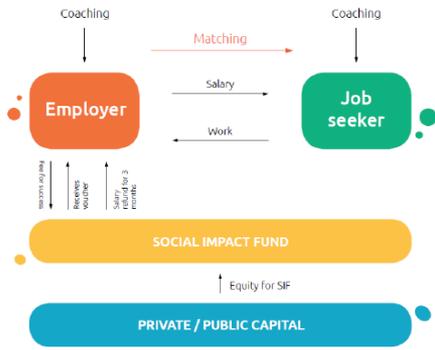
→ Derzeit: Etablierung einer nachhaltigen Rechtsform



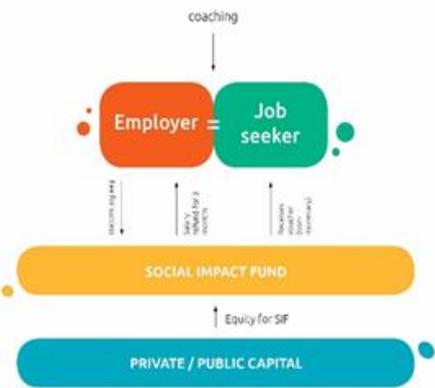
DIVERSE VOUCHER MODELLE

Beispiele:

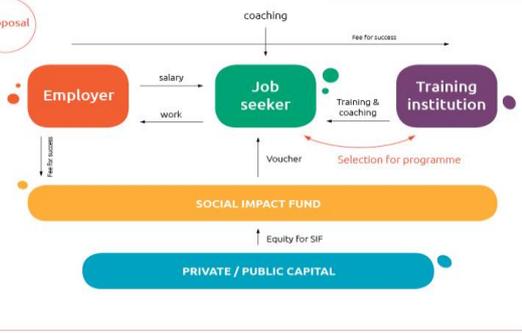
Proposal 2:



Proposal 5:



Proposal



1. **Nachhaltig Lebensqualität schaffen, indem Arbeitslose auf innovative Weise in den Arbeitsmarkt integriert werden**
2. **Innovation vorantreiben durch das Ausprobieren verschiedener Gutscheinmodelle**
3. **Wirkung erzeugen, indem öffentliche und private (philanthropische) finanzielle Mittel eingesetzt werden, um Arbeitslose zu unterstützen**
4. **Wirkung skalieren durch die Nutzung gemeinsamer transnationaler Erfahrungen und Learnings**



1.

Kurzpräsentation des
Interreg Social Impact
Vouchers (SIV) Projektes
- Grundidee und
ausgewählte Beispiele

2.

Gesellschaftliche
Wirkungen der Social
Impact Vouchers - ein
stakeholderorientierter
Ansatz

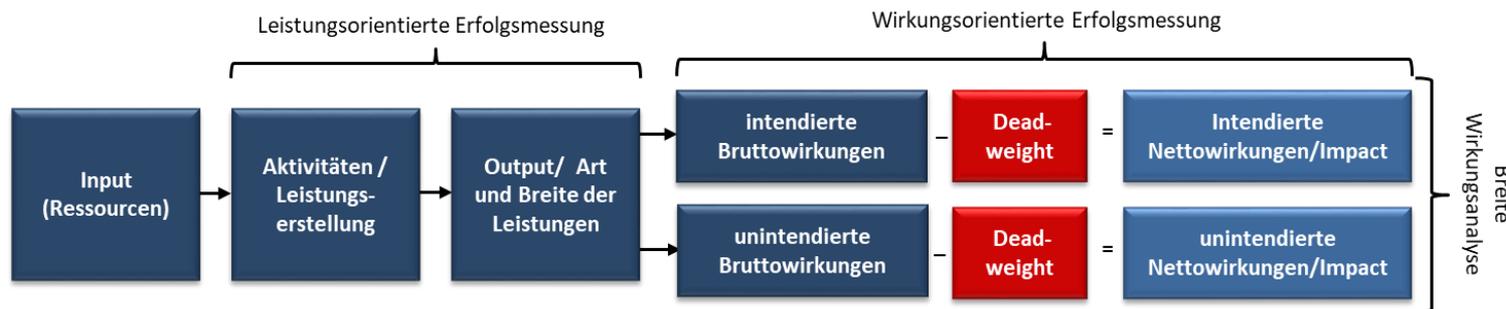


Leistungskennzahlen zur Messung des Erfolges

- Anzahl der ausgestellten Gutscheine/ Social Impact Vouchers
- Anzahl der ausgebildeten Arbeitssuchenden
- Anzahl der geschaffenen VZÄ-Arbeitsstellen
- Anzahl der gematchten Arbeitgeber:innen und Arbeitssuchenden
- Anzahl der...



Die Wirkungskette

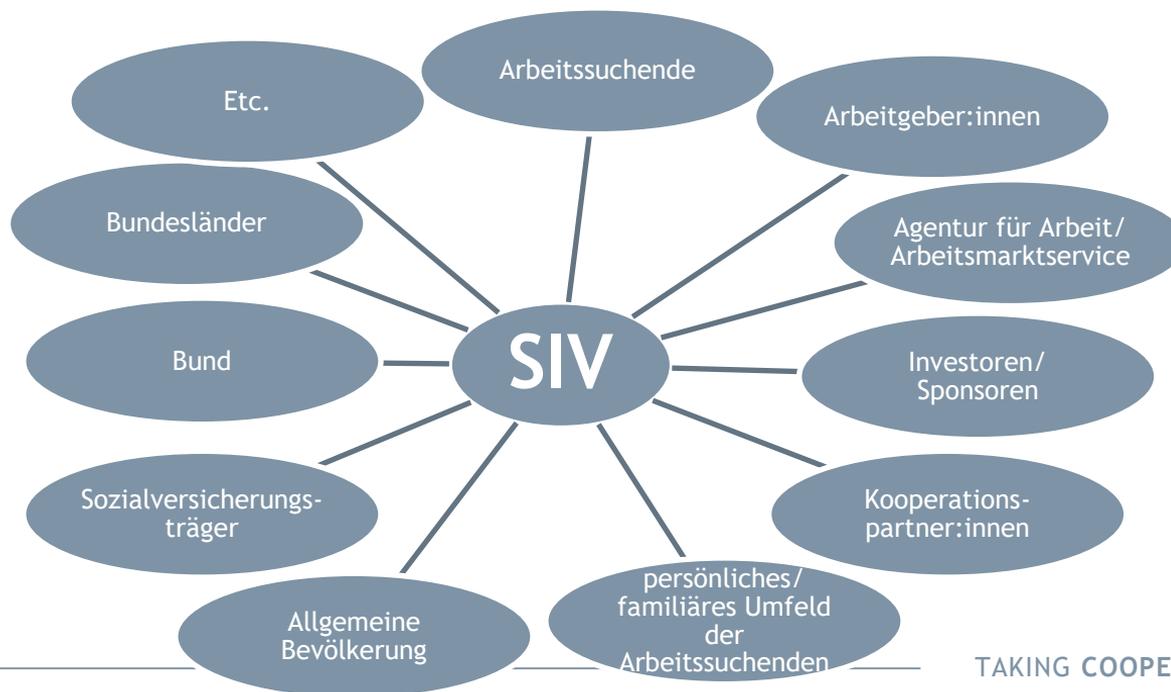


Quelle: Grünhaus, C./Rauscher O. (2021): „Was ist Impact? Gesellschaftliche Wirkungen von (Nonprofit) Organisationen. Von der Identifikation über die Bewertung und unterschiedliche Analyseformen bis zur Steuerung“, Working Paper, NPO&SE Kompetenzzentrum WU Wien. Download unter: <https://short.wu.ac.at/working-paper-impact-DE> (letzter Zugriff: 31.03.2021)



SOCIAL IMPACT VOUCHERS

Wirkungsorientierte Erfolgsmessung - ein stakeholderorientierter Ansatz



SOCIAL IMPACT VOUCHERS

Wirkungskette der Arbeitssuchenden (Auszug)

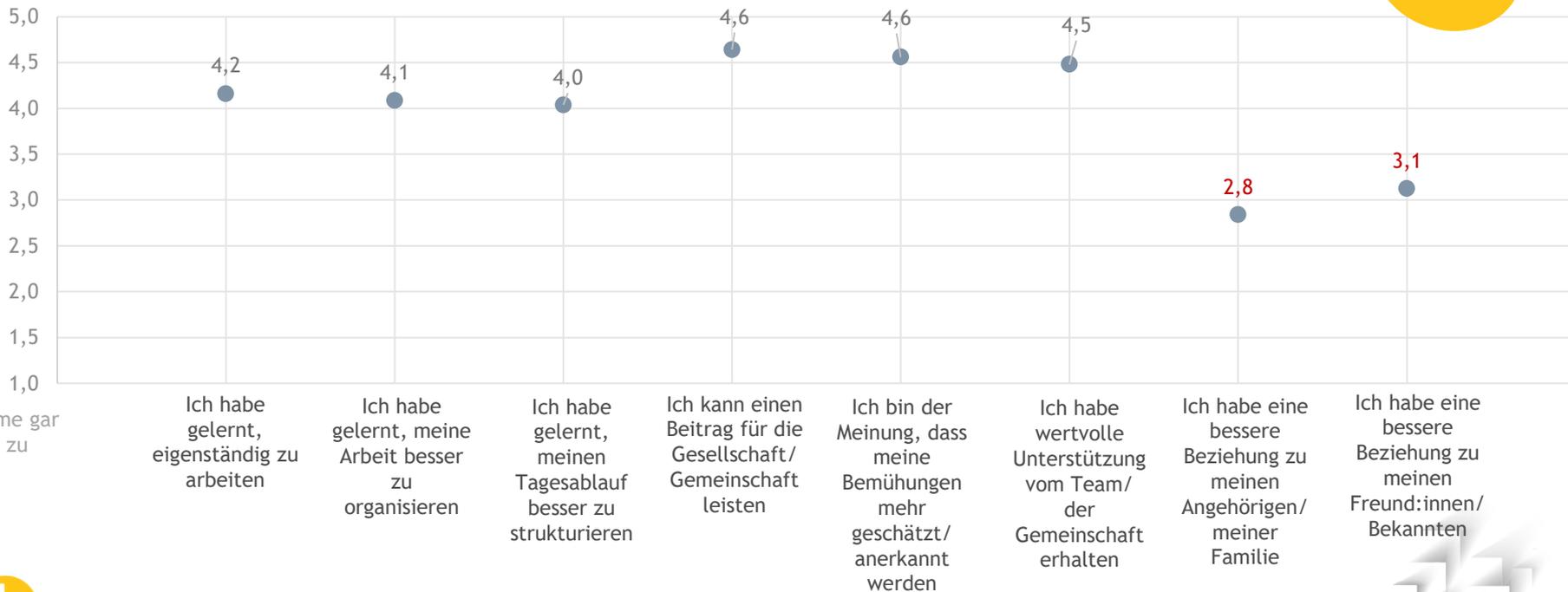
Input	Organisationsaktivität	Output	Wirkung/ Impact	Deadweight
Zeit Fertigkeiten Bereitschaft, sich helfen zu lassen	Programmanmeldung	Anzahl der Anmeldungen	Einkommen durch Vouchers Routinisierung/ Strukturierung des Alltags Stabilisierung/Verbesserung des physischen Gesundheitszustands (z.B. durch Vermeidung, in die Sucht abzurutschen)	Anzahl der Arbeitssuchenden, die auch in anderen Angeboten des Arbeitsamts diese Wirkungen erzielt hätten
	Vermittlung an Beschäftigungsträgern / Arbeitgeber:innen	Anzahl der vermittelten Arbeitssuchenden	Verbesserung des psychischen Wohlbefindens (z.B. Stärkung des Selbstwertgefühls durch selbstständiger Verdienst, durch sinnstiftende Beschäftigung) Wertschätzung/ Anerkennung	
	Beschäftigung	Anzahl an beschäftigten Arbeitssuchenden	Vorhandensein eines Unterstützungs- / Beratungsnetzwerks Teamgefühl/ Integration ins Arbeitsteam	
	Coaching, Begleitung und Betreuung	Anzahl an gecoachten/ begleiteten/ betreuten Arbeitssuchenden	Gesellschaftliche Teilhabe/ soziale Einbindung Beibehaltung bzw. Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen	
	Bereitstellung von (finanziellen) Mitteln für Arbeit	Anzahl an gecoachten/ begleiteten/ betreuten Arbeitssuchenden	Entwicklung von Zukunftsperspektiven/ Ermöglichung des Zugangs zu öffentlichen Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsmaßnahmen oder (vereinzelt) zum ersten Arbeitsmarkt Überforderung durch Arbeitswelt (führt zu psychologischer Belastung) z.B. durch Konflikte am Arbeitsplatz Etc...	

SOCIAL IMPACT VOUCHERS

Deutschland: Wirkungen der Arbeitssuchenden - ausgewählte Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse

Stimme voll zu



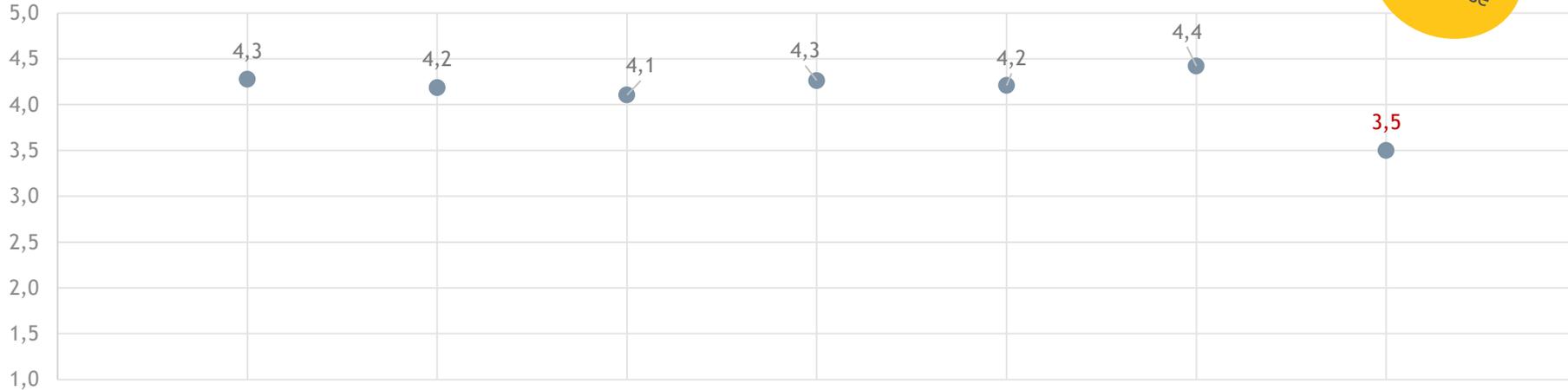
Stimme gar nicht zu



SOCIAL IMPACT VOUCHERS

Österreich: Wirkungen der Arbeitssuchenden - ausgewählte Ergebnisse

Stimme voll zu



Stimme gar nicht zu

Ich habe jetzt eine viel klarere Vorstellung von meinen Karrierezielen

Ich habe einen klareren Plan, wie ich meine Karriereziele erreichen kann

Ich habe deutlich bessere Chancen auf einen Arbeitsplatz

Ich habe gelernt, wie man neue Software verwendet

Ich habe gelernt, wie man eigenständig Programmier- / Codingprojekte durchführt

Ich konnte neue Leute mit ähnlichen Interessen kennenlernen

Ich konnte meine Sprachkenntnisse verbessern



KONTAKT

Mag.^a Eva More-Hollerweger

*Bereichsleitung „NPOs &
Zivilgesellschaft“, Senior Researcher*

Kompetenzzentrum für Nonprofit
Organisationen und Social
Entrepreneurship

WU
Wirtschaftsuniversität Wien

Tel: +43 1 31336 5885

Email: eva.more@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence

Flavia-Elvira Bogorin, MSc

Researcher

Kompetenzzentrum für Nonprofit
Organisationen und Social
Entrepreneurship

WU
Wirtschaftsuniversität Wien

Tel: +43 1 31336 5818

Email: flavia-elvira.bogorin@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence

